

Post von

Risi & Ko

Schritt für Schritt sicher ans Ziel



1. Schulstufe



Impressum

Herausgeber: KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Schleiergasse 18, A-1100 Wien

Redaktion: KFV

Illustrationen: Walter Fröhlich, www.comicstudio.at

Copyright: KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Wien 2022. Alle Rechte vorbehalten.

Mit Unterstützung von:

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Eine Initiative von Radland Niederösterreich

The logo features the word 'RADLAND' in a blue, sans-serif font with a yellow 'R'. To the right is a blue square with a white 'N' and a yellow star. Below the main text is the tagline 'Agentur für Aktive Mobilität'.



Vorwort

Als Eltern freuen wir uns über die Momente, wenn das eigene Kind die ersten Schritte macht, am meisten. Mit dem Heranwachsen steigen auch die Entdeckungslust und Mobilität unserer Kleinsten. Dabei wollen wir sie unterstützen, aber auch vor den Gefahren schützen. Mit dem Heft „Post von Risi & Ko“ für unsere Tafelklassler wollen wir dazu beitragen, dass dies zum Beispiel auch im Straßenverkehr bewusst und rücksichtsvoll im Sinne aller Generationen und Verkehrsteilnehmer geschieht.

Damit wollen wir Ihnen, liebe Eltern, nützliche Informationen zur Mobilitäts-erziehung unserer Kinder, aber auch zur Bedeutung der aktiven Mobilität für unsere Kleinsten, zur Verfügung stellen.

Ihre Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau



Ludwig Schleritzko
Landesrat

Zufußgehen und Radfahren sind wichtige Eckpfeiler, um unsere Mobilität nachhaltiger zu gestalten und unsere geistige sowie körperliche Gesundheit zu fördern. Gerade Kinder sind regelmäßig aktiv unterwegs. Um die Sicherheit unserer Jüngsten in Niederösterreich zu gewährleisten, müssen wir alle auch im Straßenverkehr „bewusst rücksichtsvoll“ mit unseren Mitmenschen umgehen. Aus diesem Grund ist Verkehrs- und Mobilitätsbildung nicht nur von großer Bedeutung, sondern liegt uns am Herzen.



Othmar Thann
Direktor KFV

Bereits im Kindesalter wird das Fundament für das spätere Mobilitätsverhalten als Erwachsener gelegt. Mit dem Schuleintritt legen Kinder erste Wege allein zurück. Mit jedem weiteren Lebensjahr nimmt die Zahl der unbegleiteten Wege zu. Das vorliegende Heft „Post von Risi & Ko“ soll Sie, liebe Eltern, dabei unterstützen, Ihr Kind bestmöglich auf die aktive und eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr vorzubereiten.



Zufußgehen ist wichtig!

Wie kommt mein Kind zur Schule? Zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Bus oder lieber doch mit dem Auto? Im Zuge der Schulwahl und insbesondere zum Schulstart wird diese Frage häufig von Eltern diskutiert, das jeweilige Für und Wider wird sorgsam abgewogen.

Fakt ist: Kinder haben einen großen Bewegungsdrang. Um gesund zu bleiben, sollten sie sich jeden Tag mindestens 60 Minuten bewegen. Die Turnstunde im Unterricht unterstützt dabei, reicht aber nicht aus, um dieses Ziel zu erreichen.

Die gute Nachricht: Viel Bewegung lässt sich bereits in den Alltag einbauen, indem kurze Wege einfach zu Fuß zurückgelegt werden.

Welche Vorteile für Ihr Kind hat es aber wirklich, wenn es häufig zu Fuß unterwegs ist?

- Regelmäßige Fußwege tragen zur geistigen und körperlichen Entwicklung Ihres Kindes bei.
- Ein morgendlicher Fußweg in die Schule sorgt für bessere Konzentration und Aufmerksamkeit tagsüber. Ihr Kind ist entspannter und aufnahmefähiger.
- Mit jedem Fußweg sammelt Ihr Kind wertvolle Erfahrungen im Straßenverkehr. Diese wachsende mobile Kompetenz steigert das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit junger Menschen.
- Ihr Kind lernt, sich in seiner Lebensumwelt zu orientieren und nimmt bewusst auch andere Verkehrsteilnehmende wahr.
- Zufußgehen wirkt sich positiv auf die sozialen Fähigkeiten Ihres Kindes aus. So bietet der Schulweg zu Fuß Ihrem Kind die Gelegenheit, mit anderen Kindern Kontakte zu knüpfen.
- Ein gemeinsamer Schulweg mit Freundinnen und Freunden macht Spaß.

Damit Ihr Kind nach und nach zu einem bzw. einer sicheren und eigenständigen Verkehrsteilnehmenden wird, ist ein gemeinsames Schulwegtraining ratsam. Grundsätzlich gilt: Der kürzeste Schulweg ist nicht immer der sicherste!

Die wichtigsten Schulweg-Tipps der KfV-Expertinnen und -Experten finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.kfv.at/experten-fipps-fuer-einen-sicheren-schulweg-2/>





Ein guter Start in den Tag – der SchulGehBus und die Elternhaltestelle

Mit dem **SchulGehBus**, einer Initiative des Landes Niederösterreich, kommen Kinder gemeinsam sicher in die Schule. Der „Bus auf Füßen“ wird von einer Aufsichtsperson begleitet und hält zu fixen Zeiten an unterschiedlichen Haltestellen entlang einer festgelegten Route. Hier können Kinder zu der Gruppe dazustoßen, um dann gemeinsam in die Schule zu gehen. Auf diese Weise lernen Kinder nach und nach, wie man sich im Straßenverkehr sicher verhält. Der SchulGehBus kann gleichzeitig das Problem von Elterntaxis im Schulumfeld lösen.



Info & Beratung
www.noeregional.at

Manchmal gibt es keine andere Möglichkeit, als das Kind mit dem Auto zur Schule zu fahren. Damit die Kinder vor der ersten Unterrichtsstunde trotzdem noch die Gelegenheit haben, sich ein bisschen an der frischen Luft zu bewegen, ist eine **Elternhaltestelle** hilfreich. Gleichzeitig kann so das Verkehrschaos, das durch das Bringen und Holen der Kinder per Pkw vor der Schule entsteht, verringert werden.

Die Elternhaltestelle wird nach Überprüfung der sichersten Schulwege durch die NÖ Verkehrsberatung in 200-300 Metern Entfernung von der Schule eingerichtet und mit einem Schild gekennzeichnet. An dieser Stelle können Kinder gefahrlos abgesetzt und wieder abgeholt werden.

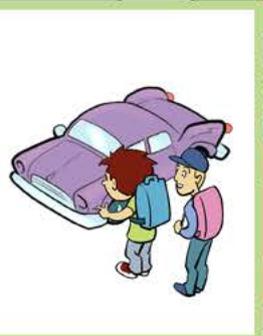
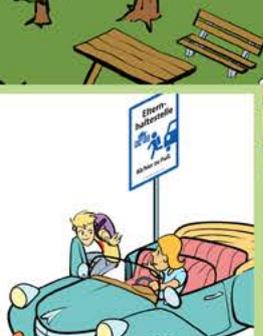


Info
www.radland.at

Es braucht oft nicht viel, um ein bisschen mehr Bewegung in den Alltag zu bringen. Geben Sie Ihrem Kind die Gelegenheit, möglichst viele Erfahrungen im Straßenverkehr zu sammeln und nutzen Sie Initiativen zur Förderung aktiver Mobilität, sollten diese in Ihrem Ort bereits angeboten werden.

Sollte der Wunsch nach einem SchulGehBus oder einer Elternhaltestelle bestehen, können diese Mobilitätsmaßnahmen jederzeit von der Schule oder Ihrer Gemeinde über NÖ regional oder die Radland GmbH initiiert werden.







Findest du die Bilder am Rand wieder?



Am Schulweg ist was los

Morgens sind immer viele Menschen zu Fuß oder mit ihren Fahrzeugen unterwegs. Alle haben es eilig, deshalb musst du besonders gut aufpassen. Auch Risi und ihre Freunde sind auf dem Weg zur Schule. Findest du sie auf dem Bild?



Hier warten Kinder auf den „Schulgebus“, der sie sicher zur Schule bringt.



Hugo wird von seiner Mama in der Nähe der Schule abgesetzt und geht das letzte Stück zu Fuß. Das ist sicherer, weil vor der Schule immer viel los ist.



Es ist Grün, und Lila geht rasch über die Straße. Zuvor hat sie sich aber versichert, dass alle Autos auch tatsächlich angehalten haben.



Bei Garagenausfahrten muss man besonders vorsichtig sein. Es können plötzlich Autos auftauchen.

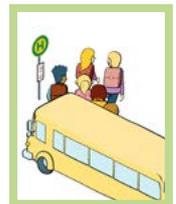


Rollerfahren ist nur am Gehsteig erlaubt. Man achtet auf Zufußgehende und fährt auch bei rutschigem oder holprigem Untergrund langsamer.

Gemeinsam mit anderen Kindern und einer erwachsenen Begleitperson geht es in die Schule.



Gerade hält der Bus an der Haltestelle. Beim Aussteigen darf nicht geschubst und gedrängt werden.



Beim Zebrastreifen angekommen, schauen die Kinder achtsam nach links und nach rechts, bevor sie über die Straße gehen.



Ein Schulweglotse hilft Kindern bei viel Verkehr sicher über die Straße. Mit dem roten Signalstab zeigt er Autolenkenden, dass sie anhalten müssen.

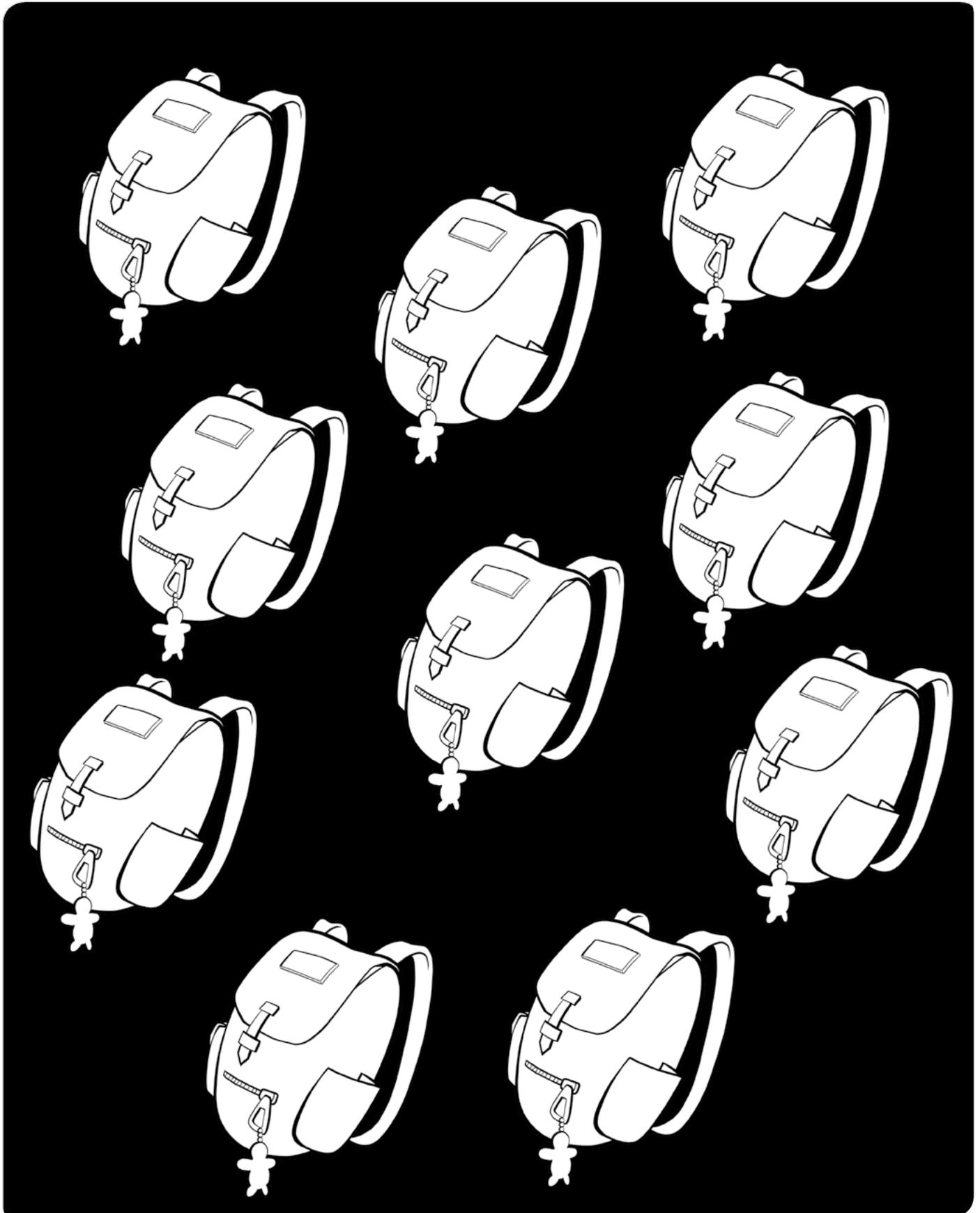


Keule ist am Gehsteig unterwegs und hält dabei immer ausreichend Abstand zur Straße.



Bring die Schultaschen zum Leuchten!

Mal die Rucksäcke in hellen und dunklen Farben an! Welchen Rucksack siehst du am besten und welchen am schlechtesten?





Sichtbar = sicher

Im Straßenverkehr verlassen wir uns fast immer auf das, was wir sehen.

Fakt ist: Für Kinder ist das besonders gefährlich, da sie manches nicht wahrnehmen oder falsch einschätzen. Aufgrund ihrer geringeren Körpergröße werden sie außerdem leichter übersehen.

Kommt Dämmerung, Dunkelheit oder schlechtes Wetter hinzu, steigt die Gefahr eines Unfalls. Scheinwerfer sorgen dafür, dass Autofahrende meist trotzdem gut sichtbar sind. Kinder hingegen werden im Regen oder Nebel für andere schnell unsichtbar, sind aber der Meinung, von allen deutlich gesehen zu werden.

Die gute Nachricht ist: Durch helle und auffällige Kleidung mit Reflektoren werden Kinder insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten gut sichtbar. Wenn sie die Straße zusätzlich an gut beleuchteten und gesicherten Stellen überqueren, werden sie noch besser gesehen.

Kleines Experiment zur Sichtbarkeit

Um Ihrem Kind zu zeigen, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr gut sichtbar zu sein, können Sie gemeinsam folgenden Versuch mit einleuchtenden Ergebnissen machen:

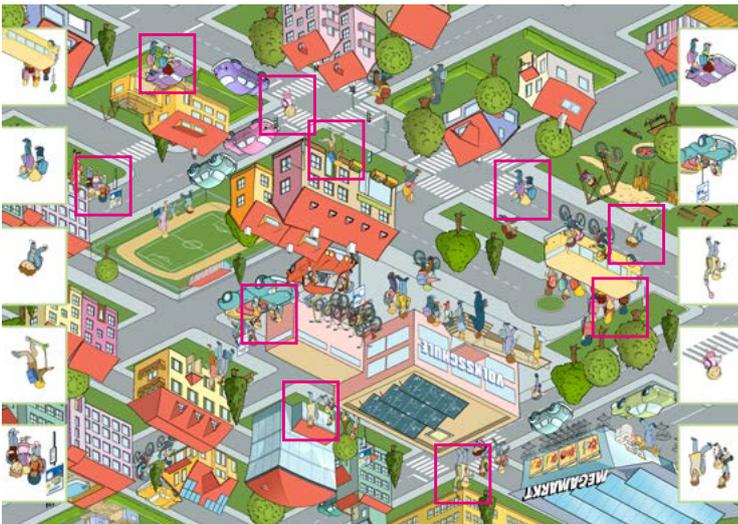
- Suchen Sie gemeinsam eine dunkle, eine helle und eine mit Reflektoren ausgestattete Jacke und hängen Sie diese jeweils über einen Kleiderbügel. Sollten Sie keine Jacke mit Reflektoren zur Hand haben, können Sie auch gerne auf eine Warnweste zurückgreifen.
- Hängen Sie die drei Kleiderbügel in einem abgedunkelten Raum nebeneinander auf.
- Geben Sie Ihrem Kind nun eine Taschenlampe und lassen Sie es nacheinander alle drei Kleidungsstücke anleuchten.
- Es ist sofort zu erkennen, dass die helle Jacke besser sichtbar ist als die dunkle. Die reflektierende Jacke bzw. Warnweste ist jedoch mit Abstand am besten zu erkennen.
- Das Ausmalbild auf Seite 9 zeigt Ähnliches: Helle Farben sind besser zu erkennen als dunkle. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es von Autofahrenden am besten zu sehen ist, wenn es hell und auffällig gekleidet ist.



Tipp:

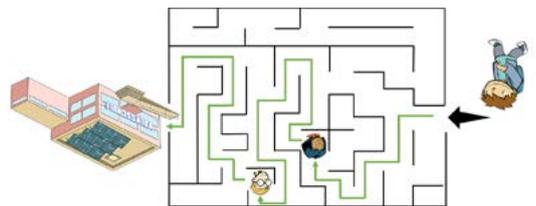
Statten Sie Ihr Kind von Kopf bis Fuß mit weißen, gelben oder silbernen Reflektoren aus. Den Rucksack oder die Tasche dabei nicht vergessen! Wichtig ist, die reflektierenden Elemente vorne, hinten und auf der Seite der Kleidung und der Schultasche anzubringen.

Auflösung Wimmelbild

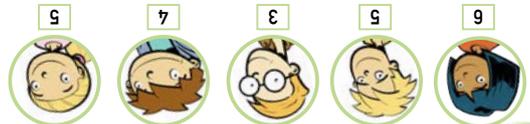


Auflösungen Rätselseite

N	A	S	N	I	E	M	E	G	N
D	Z	S	S	A	F	S	D	K	D
N	E	B	E	R	L	E	Z	C	M
E	U	P	T	L	P	U	E	N	G
T	R	O	N	E	N	E	R	A	L
J	F	Y	R	O	S	P	O	R	E
G	Z	A	N	D	U	S	E	G	H
C	A	E	S	I	E	L	V	B	M
A	L	I	K	H	I	V	A	X	G
E	R	F	Z	H	O	Z	M	R	I



Seite: 1, 4, 2x7, 8, 10 1, 5, 6, 7, 8 1, 5, 8 1, 6, 7, 8 1, 6, 7, 8, 10



Kniffliger Rätselspaß

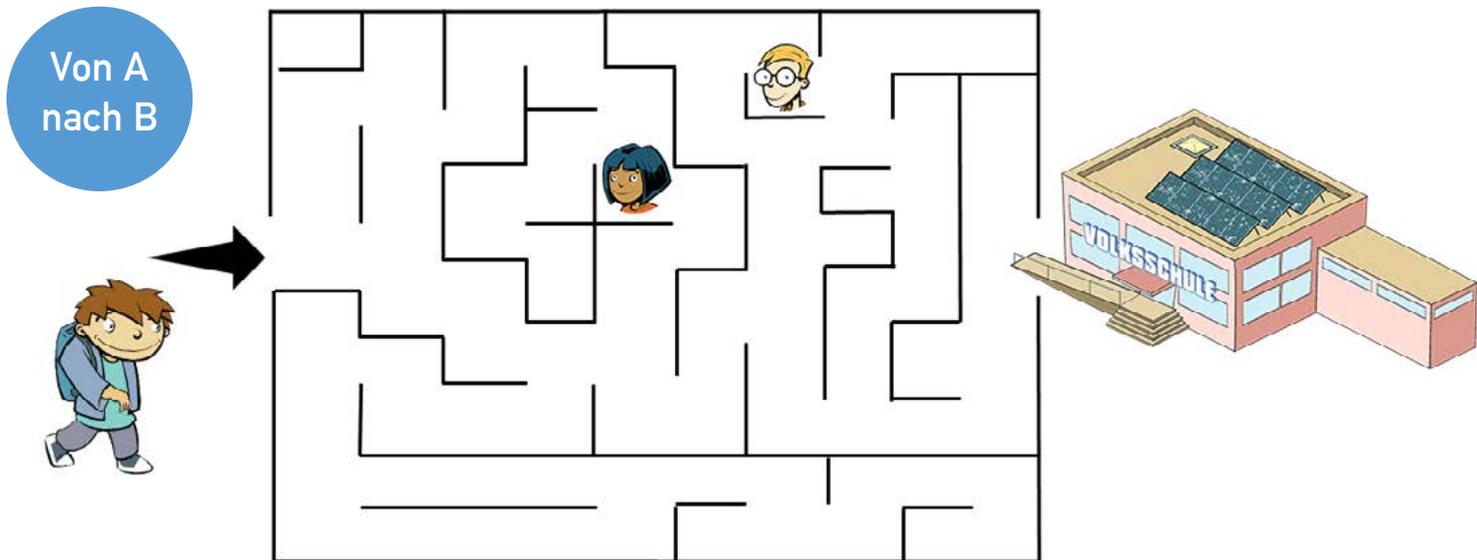
ABC-Salat

Gehen ist wichtig und macht Freude!
Findest du alle Wörter zum Thema Gehen, die sich hier versteckt haben?

- GESUND ● GEMEINSAM ● ERLEBEN ● SPORT ● FREI ● LEISE ● SPASS ● KLIMA ● LERNEN

R	M	Z	H	O	Z	F	R	E	I
G	X	A	I	H	K	L	I	M	A
M	B	L	E	I	S	E	V	G	C
H	G	E	S	U	N	D	Y	Z	G
E	G	S	P	O	R	T	A	F	J
L	E	R	N	E	N	O	R	G	T
G	N	H	V	T	T	L	P	U	E
M	C	Z	E	R	L	E	B	E	N
G	Z	S	P	A	S	S	D	K	D
N	G	E	M	E	I	N	S	A	M

Findest du den richtigen Weg? Hol alle deine Freunde ab und geht gemeinsam zur Schule. Dein Weg darf sich nicht überkreuzen, und du darfst denselben Weg nicht zweimal benutzen.



Wie oft kannst du Risi, Hugo, Theo, Keule und Lila auf den Seiten 1-10 finden?









